

Ressort: Politik

BAMF-Prüfer finden nur 165 grobe Verstöße in Bremen

Bremen, 26.08.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der Skandal um mutmaßlich hundertfachen Asylbetrug in der Bremer Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ist offenbar weniger dramatisch als angenommen. Von 18.315 positiven Bescheiden, die das Bremer Amt seit 2000 erlassen hat, fanden die BAMF-Prüfer nach laut eines Berichts der "Bild am Sonntag" in nur 165 Fällen ein "grobes Hinwegsetzen über Vorgaben", also beispielsweise eine unterlassene Sicherheitsüberprüfung.

Das geht aus dem bisher vertraulichen Abschlussbericht des BAMF zum Fall Bremen hervor. Ursprünglich war von mehr als 1.200 Asyl-Betrugsfällen die Rede. Seit Jahresbeginn ermittelt die Bremer Staatsanwaltschaft gegen eine ehemalige Außenstellen-Leiterin und mehrere Anwälte wegen Korruption. Als Folge der Affäre hat das BAMF sein System der Qualitätssicherung geändert. Neben einer Kontrolle der Bescheide nach dem Vier-Augen-Prinzip sollen sich nach BamS-Informationen künftig auch die Außenstellen gegenseitig über die Schulter sehen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-110869/bamf-pruefer-finden-nur-165-grobe-verstoesse-in-bremen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com